

REISE & FREIZEIT

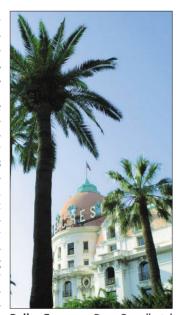
Die Promenade des Anglais, die neun Kilometer entlang der Baie des Anges verläuft, ist die berühmteste Flaniermeile der Welt.

Bilder (2): SN/MAISON DE LA FRANCE

Fest der Farben und Düfte

m Midi, gesellschaftlicher Mittelpunkt, füllen die Sonne, die Liebe und die schönen Künste das Leben", schrieb Madame de Staël, über den Süden Frankreichs.

Die Côte d'Azur ist heute nicht mehr nur Platz der Reichen und Berühmten, sondern ein wunderbarer Ort für alle Reisenden, die südliches Flair mit Kunst und Lebensgenuss verbinden wollen. Nizza gilt als heimliche Hauptstadt des Küstenstrichs und ist eines der schönsten Seebäder der Welt - mondän, altmodisch luxuriös, aber auch jung und unkompliziert mit sehr viel Lokalkolorit und einer bezaubernden Altstadt mit italienischem Flair. Die Pastell- Belle Epoque: Das Grandhotel fassaden des alten Nizza kon- Negresco. trastieren mit den weißen hen essen und einkaufen.



Bauten der Belle Epoque, die samstags auch Trödel. So viel- 1820 von den englischen Kolo-Touristenströme mit den Ein- fältig wie der Markt ist auch nialherren erbaut, schneller, heimischen. Nizzas altes das Angebot an Restaurants, lauter, lebendiger – Inlineska-Zentrum ist ein lebendiges Cafés, Bistros und kleinen Lä- ter sausen über die acht Kilo-Viertel der Nizzaer geblieben, den. "Tout Nice" trifft sich zu meter lange Promenade, der sie leben und arbeiten hier, ge- einem Apéritif im "La Civette "Petit train" (empfehlenswerdu Cours" (Cours Saleya), ge- te Rundfahrt) fährt hier ab Der Markt auf dem Cours nießt provençalische Speziali- und Flaneure aus aller Welt Saleya im Herzen der Stadt täten bei "La Table Alziari" genießen das Riviera-Flair. leuchtet in den Farben der Jah- (Rue François Zanin), frische reszeiten - Tomaten, Oliven, Austern und Meeresfrüchte Mangold, Kräuter aus den im berühmten "Grand Café de Mediterranes Licht und Gärten der Provence, Gewür- Turin" (Place Garibaldi) oder mildes Klima ze aus aller Welt, Blumen und kauft traditionelles Baguette

Ortstafeln liest.

Coco Chanel, Joséphine Baker, Charlie Chaplin, Aga Khan und viele andere Berühmtheiten flanierten einst auf der Promenade des Anglais, heute ist es auf der beeindruckenden Küstenstraße,

Das Blau der Sonnenschirme und Strandliegen des "Beau Rivage" oder des schicken "Castel Plage" ist gleichsam das Präludium des azurblauen Meeres. Und im Musée d'Art Moderne finden wir in den Bildern des Malers Yves Klein dieses Blau wieder. Das mediterrane Licht und die Milde des Klimas waren für viele Künstler Grund, hier eine zweite Heimat zu suchen – Niki de Saint Phalle, Jean Tinguely, Henry Matisse oder Marc Chagall. Und Pablo Picasso trug mit seinen Bildern den Ruhm der Stadt in die Welt. Vielleicht ist Nizza

niçoise bei "Espuno" in der auch deshalb ein Ort mit so ren Yachthafen, dem größten Plätze der Stadt, die zum Ver-(dem traditionellen Kichererb- Arts, Musée Matisse oder das schiffen. senfladen) und die Fischer Chagall-Museum mit der imtur. Sie pflegen ihren alten tel "Negresco" ein Glas Cham- sich wirken lassen. Dialekt, den auch die Jugend pagner an der Bar trinken und spricht und den man ganz auf der barocken Place Rosset- mit dem ungewöhnlichen, selbstverständlich auf zwei- ti bei "Fenocchio" das beste märchenhaften Opernsaal, sprachigen Speisekarten oder Eis der Stadt genießen. Ein die Gärten und vor allem auch

Bordsprache Deutsch

und vieles mehr

Kataloge, Beratung

und Buchung in Ihrem:

TUI ReiseCenter

Linzer Bundesstraße 21 a

06 62/80 41 - 351 & 356

Der Kreuzfahrt-Spezialist

firstclass@tui.co.at

5020 Salzburg

weht ein Duft nach Socca seen - z. B. Musée des Beaux ten und riesigen Kreuzfahrt- einladen.

Und man sollte zur Colline preisen lautstark ihre Waren posantesten permanenten du Château hinaufsteigen an. Sammlung des Malers. Man (oder mit dem Aufzug fahren) Die Menschen, die in der sollte die größte orthodoxe und von der Nietzsche-Terrasfünftgrößten Stadt Frank- Kirche außerhalb Russlands, se die spektakuläre Aussicht reichs leben, sind stolz auf ih- die Kathedrale Saint-Nicolas auf die Stadt, die Baie des Anre Geschichte und Lebenskul- erkunden, im legendären Ho- ges und das Hinterland auf

Dann sind da noch die Oper Abstecher lohnt zum legendä- die stillen, unspektakulären

Rue Droite. Durch die Gassen vielen besuchenswerten Mu- Frankreichs, mit Luxusjach- weilen und Wiederkommen





ab Istanbul bis Nizza • 9 Tage 16.10. bis 24.10.2007 (TT-18777)

2-Bett-Glückskabine innen, schon für € 899,- p.P. 2-Bett-Glückskabine außen, schon für € 1.099,- p.P.

Einzelkabinenzuschlag € 250,- p.P.



Preise zuzüglich € 6,50 p. P./Nacht Treibstoffzuschlag

Urlaub mit Tiefpreisgarantie – DIREKT BUCHEN! Wien: 01 58099 täglich außer feiertags und unter <mark>www.itsbilla.at</mark> Hotel Marilena ***

1 Worke DZ/HP € 369, **Hotel Khayam Hammamet** Resort ***+ 1 Woche DZ/HP 2 Wochen € 495 ab Salzburg am 24. und 28.9. 2 Wochen € 491 ab Salzburg am 21. und 28.9. Paraiso del Sol ❖❖❖ Hotel Gemini 🌣❖❖ 1 Woche DZ/HP 1 Woche ST/NF ab Salzburg am 18.9. 2 Wochen € 654 ab Salzburg am 22. und 29.9.